

Saisonstart im Belvedere Pfingstberg

Potsdam, 17. März 2026. Das Belvedere Pfingstberg startet in die neue Saison und freut sich auf Gäste, Hilfe und ein buntes Programm.

Sonne satt auf dem Berg

Nach so viel Schnee und Eis zeigt sich der März von seiner besten Seite. Sonne satt und milde Temperaturen locken die Gäste an den Märzwochenenden ins frisch geöffnete Belvedere. Die Vorsaison startete bereits am 8. März mit dem Besuch der Oberbürgermeisterin Noosha Aubel. Vielleicht der bislang früheste Termin führte das Stadtoberhaupt zum Sonnenaufgang auf den Turm. Bei Kaffee und kleinem Frühstück kamen die Vereinsmitglieder und die Rathauschefin ins Gespräch. Wir konnten von unserer bisherigen Vereinsarbeit berichten – die immerhin schon 36 Jahre beträgt – und haben für unsere Saison 2026 geworben. Altes und Neues kommt auf den Berg. Wir freuen uns schon jetzt auf eine ereignisreiche, feierfreudige und bunte Zeit mit unseren Gästen. Einen Termin können sich alle Potsdamer:innen und Gäste schon mal vormerken: Das Belvedere feiert am **25. Juli 25 Jahre Wiedereröffnung** des Schlosses. Was einst als ein weit entfernt wirkender Traum einiger Engagierter schien, konnte 2001 mit dem ersten Bauabschnitt Wirklichkeit werden. Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

25 Jahre Belvedere – Jubiläum zur Wiedereröffnung, 25. Juli, 14-18 Uhr, Eintritt Sonderpreis 5 €

Ehrenamt lohnt sich

Unser Jahr beginnt mit neuen Mitgliedern im Verein. Der Zuspruch freut uns sehr. 1990 wurde aus der „AG Pfingstberg“, die sich unter dem Kulturbund der DDR gegründet hatte, der „Förderverein Pfingstberg in Potsdam e.V.“, der sich seitdem um die Restaurierung und den Erhalt des Pfingstbergensembles bemüht. Der Verein lebt vom ehrenamtlichen Engagement seiner Mitglieder, die jede Veranstaltung bei uns mit- und ausgestalten. Ebenso helfen uns Spenden, die Betreuung des Belvedere sicherzustellen. Wer möchte, kann mit einer Fördermitgliedschaft sein Engagement zeigen. Schon ab 100 Euro im Jahr ist man Teil des Vereins, wird zu den Versammlungen und Veranstaltungen eingeladen und bekommt alle wichtigen Infos rund um den Pfingstberg aus erster Hand. Auch Einmalspenden kommen dem Schloss und seiner Umgebung zugute. Wir freuen uns über jeden Euro, der in den Erhalt und die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen fließt. Es zählen eben auch die kleinen Gesten. Übrigens: wer sich ehrenamtlich engagiert, tut sich selbst was Gutes – das ist sogar wissenschaftlich belegt. Freiwilliges Engagement und sinnstiftende Tätigkeiten tragen zu einer besseren Lebensqualität bei. Ehrenamtler sind glücklicher und seltener depressiv, sogar das Sterberisiko ist geringer. Wer also aktiv sein Leben verlängern und bereichern möchte, ist bei uns herzlich willkommen!

(2.709 Zeichen mit Leerzeichen)

Pressemitteilung Nr. 2/2026



Öffnungszeiten:

Belvedere:

März: Samstag und Sonntag, 10-16 Uhr

April-Juni: Dienstag bis Freitag, 10-17 Uhr, Samstag und Sonntag 10-18 Uhr

Juli-September: Dienstag bis Freitag, 10-17 Uhr; Samstag und Sonntag, 10-19 Uhr

Oktober: Dienstag bis Freitag, 10-17 Uhr, Samstag und Sonntag, 10-18 Uhr

Montag geschlossen

Feiertag wie Sonntag geöffnet

November bis Februar geschlossen

Pomonatempel: zu den Ausstellungen immer Samstag und Sonntag 14-17 Uhr geöffnet

Eintrittspreise:

Erwachsene: 8,00 €

Ermäßigt: 6,00 €

Kinder unter 7 Jahre: frei

Familienkarte 17,00 €

Weitere Preise auf unserer Website

Pressekontakt:

Förderverein Pfingstberg e.V.

Angelina Streich

Große Weinmeisterstr. 45a

14469 Potsdam

Tel.: (0331) 200 5793-1

E-Mail: presse@pfingstberg.de

Web: www.pfingstberg.de

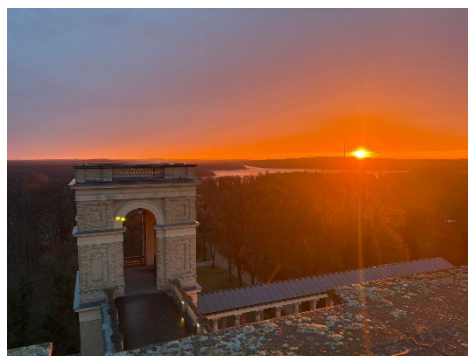
Facebook: [@pfingstbergpotsdam](https://www.facebook.com/pfingstbergpotsdam)

Instagram: [@belvederepfingstberg](https://www.instagram.com/belvederepfingstberg)

Fotos (finden Sie in der E-Mail über den WeTransfer-Link!)



Der erste Arbeitseinsatz beim Belvedere, ca. 1988
© SPSPG/FVP, Foto: Joachim Koltzer
Streich



Sonnenaufgang im Belvedere
© SPSPG/FVP, Foto: Angelina



Willkommen im Belvedere Pfingstberg
© SPSPG/FVP, Foto: Leo Seidel

Die Fotos können bei redaktioneller Berichterstattung kostenfrei verwendet werden, sofern der korrekte Bildnachweis angegeben wird.